

Virtual FISART in Frankfurt schon seit 2020

Die Entstehung von **Virtual FISART** im März 2020 war eine direkte Antwort auf die globalen Herausforderungen der Pandemie. In einer Zeit, in der Isolation und Reisebeschränkungen die traditionelle Street Art unmöglich machten, bot Virtual FISART eine revolutionäre Lösung. **Die Initiative ging dabei vollständig von Künstlern aus, die nicht in Frankfurt leben, und wurde ohne jegliche Unterstützung oder Beteiligung der Stadt Frankfurt realisiert.** Die für die virtuellen Werke genutzten Flächen wurden von den Künstlern fotografiert und verwendet, ohne dass die Stadt dabei involviert war. Das Projekt schuf eine **internationale, internetbasierte Kommunikationsplattform für bildende Künstler**, ermöglichte die **gemeinsame Realisierung innovativer Projekte unter Einschränkungen** und führte das **Experiment "VIRTUAL FISART"** ein. Künstler konnten nun von zu Hause aus an einer Vielzahl virtueller Wände in Städten weltweit malen.

Dieser **unabhängige Ansatz ist der große Vorteil und ein Kernmerkmal dieser neuartigen Kunstform.** Künstler agieren **unabhängig von Bürokratie, Lobbyismus und Genehmigungen**, was es ihnen ermöglicht, Projekte mit bemerkenswerter Geschwindigkeit und Freiheit zu schaffen und umzusetzen. Dieser direkte, ungehinderte Ansatz führt zur raschen Produktion überzeugender Ergebnisse, die große Aufmerksamkeit erregen und gute Aussichten haben, mit offizieller medialer und finanzieller Unterstützung rechnen zu können.

Bis November 2020 trugen bereits über **50 Künstler aus 16 Ländern 370 virtuelle Street-Art-Wandbilder** bei. Eine signifikante Anzahl dieser virtuellen Wände befindet sich in **neun Städten, darunter prominente Standorte wie Frankfurt, Stuttgart, Amsterdam, Lima und Miami.**

Die **virtuellen Werke auf Frankfurter Wänden**, die noch vor der physischen Gestaltung der Fassade des Frankfurter Künstlerclubs entstanden sind, können im Album "[Frankfurt - All Virtual Street Art Murals](#)" eingesehen werden. Diese frühe Adaption und Integration von Virtual Street Art in das Stadtbild Frankfurts demonstriert das Potential der Stadt für digitale Innovationen und zukunftsweisende Designkonzepte. **Dabei unterstreicht der Erfolg dieser vollständig von Künstlern getragenen Initiative Frankfurts Potenzial als zukünftige Weltdesignhauptstadt 2026**, indem es die Fähigkeit der kreativen Szene der Stadt hervorhebt, unabhängige und wegweisende Lösungen für globale Herausforderungen zu finden und neue Wege der Kunstpräsentation zu beschreiten. Diese vertonte Version der [Auswahl an Werken der Virtual Street Art in Frankfurt](#) ist auf YouTube zu sehen.